FESTANSPRACHE



Prof. Dr. Ruth Edith Hagengruber

LEITUNG DES FACHS PHILOSOPHIE UND PROFESSORIN FÜR PHILOSOPHIE

Prof. Dr. Ruth Edith Hagengruber ist Fachleiterin und seit 2005 Professorin für Philosophie an der Universität Paderborn. Sie gründete 2006 den Lehr- und Forschungsbereich: ECO-TECH-GENDER an der Universität Paderborn und ist Direktorin des CENTER for the HISTORY OF WOMEN PHILOSOPHERS AND SCIENTISTS. Sie ist Lifetime member der International Association of Computing and Philosophy I-ACAP. Von 2012-2019 war sie Mitglied des Advisory Board des MCTS Munich Center for Technology in Society der Technischen Universität München. 2014 wurde

sie ausgezeichnet mit dem Lehrpreis für das Projekt "Philosophie in den Medien"; 2015 erhielt sie den Wiener-Schmidt- Preis der Gesellschaft für Kybernetik und Systemtheorie; Mit Prof. Dr. U. Detmers vergibt sie seit 2018 den ELISABETH OF BOHEMIA AWARD. Seit 2018 ist sie im Board der Internationalen Assoziation der Philosophinnen IAPH, deren Tagung sie 2020 ausrichtet: "Defining the Future – Rethinking the Past: Women Philosophers on Economics, Technology, and Environment". Neben zahlreichen Publikationen forscht sie derzeit zum Thema: "Mensch, Maschine, Musse: Die Ökonomie des Wissens im 21. Jahrhundert".

DIE JURY

Prof. Dr. Ulrike Detmers - Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission

Gabriele Förster - Verlagsleiterin Westfalen-Blatt, Vereinigte Zeitungsverlage GmbH. Geschäftsführerin Panorama, Print & Picture, Busse Verlag, BusseCollection Bielefeld

Dr. Bettina Orlopp - Mitglied des Vorstands, Commerzbank AG

Dr. Margarita Tchouvakhina - Vice President Knowlegde Management in der Deutschen Entwicklungsgesellschaft (DEG)

Angela Wisken - Sprecherin der Geschäftsführung der dfv Mediengruppe in Frankfurt am Main

Musikprogramm



Cristina Ramos Opernsängerin

Cristina Ramos Pérez (Gran Canaria) ist eine spanische Sängerin, die dafür bekannt ist, verschiedene Musikgenres wie Oper, Rock, Funk oder Bolero zu beherrschen. Ihre Teilnahme und ihr Sieg bei der Talentshow Spain's Got Talent 2016 und bei La Voz México 2018 haben sie bekannt gemacht.

Auch die Teilnahme bei den TOP 5 von America's Got Talent THE CHAMPIONS, in der sie die einzige Frau war, und GOLDEN BUZZER von David Foster in GTW China machten sie zu einer weltweit einzigartigen Künstlerin.

www.cristinaramos.es



MANAGERIN DES JAHRES
2019

PROGRAMM

18. MESTEMACHER PREIS
MANAGERIN DES JAHRES

Freitag, 20. September 2019 Berlin, Hotel Adlon Kempinski 2019



10:00 Uhr

GÄSTEREGISTRATUR IM FOYER DES BALLSAALS

10:30 Uhr

PREISVERLEIHUNG IM BALLSAAL, HOTEL ADLON KEMPINSKI

ERÖFFNUNGSREDE

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission
Gesellschafterin
Mitglied Geschäftsführung
Sprecherin Mestemacher-Gruppe

FESTANSPRACHE

Prof. Dr. Ruth Edith Hagengruber Leitung des Fachs Philosophie und Professorin für Philosophie Universität Paderborn

LAUDATIO

Margret Suckale
Mitglied im Aufsichtsrat der DWS, HeidelbergCement
und Deutsche Telekom AG

PREISÜBERGABE

Albert Detmers Geschäftsführender Gesellschafter Mestemacher-Gruppe und Prof. Dr. Ulrike Detmers

DANKESWORTE DER PREISTRÄGERIN

ca. 12:00 Uhr

EINLADUNG ZUM GALA-LUNCH

MUSIKALISCHES INTERMEZZO

Cristina Ramos, Opernsängerin

Porträt der preisträgerin

MILAGROS CAIÑA CARREIRO-ANDREE, MITGLIED DES VORSTANDS, BMW AG

Die Gastarbeitertochter - Bildung ist der Schlüssel

VON PROF. DR. ULRIKE DETMERS

"Der Direktor des Gymnasiums, das ich im nordrhein-westfälischen Menden besuchte, kannte mich und ein weiteres Gastarbeiterkind mit Namen. Wir waren von 1000 Schülern nur 2 bis 3 Gastarbeiterkinder", hebt BMW Vorständin, Milagros Caiña Carreiro-Andree hervor. Die gebürtige Spanierin, die 1962 im spanischen Boboras geboren wurde, ist einstimmig von der Jury zur 18. Preisträgerin des "MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES" gewählt worden.



1965 im Alter von 3 Jahren kam sie mit ihren Eltern nach Westfalen. Die Mutter ging in die Fabrik, um dort zu arbeiten, und für die Gastarbeiterfamilie Geld zu verdienen. Der Vater war berufsunfähig und kümmerte sich um seine Tochter Milagros. 1982 legte diese erfolgreich das Abitur ab. Die Eltern hatten ihr mit auf den Weg gegeben, dass Bildung der Schlüssel ist für alles Weitere, was sich im Leben ergibt.

Nach dem Abitur absolvierte sie eine Ausbildung zur Industriekauffrau und studierte später berufsbegleitend BWL. Bis 2006 war sie in der Vossloh AG in verschiedenen Positionen tätig, seit 1999 als Mitglied des Vorstands für Personal und Organisation. 2006 ging sie nach Berlin als Bereichsleiterin Konzernführungskräfte, Grundsätze, Führungskräfteentwicklung und –betreuung bei der Deutschen Bahn AG / DB Mobility Logistics AG. Anfang 2011 übernahm sie innerhalb der Deutschen Bahn AG die Personalleitung der Division Transport und Logistik und war gleichzeitig Personalvorstand der Schenker AG. Seit Juli 2012 ist die Spanierin Mitglied des Vorstands der BMW AG. Als Arbeitsdirektorin verantwortet sie das Personal- und Sozialwesen, darüber hinaus das Facility- und Energiemanagement sowie den Bau für den Gesamtkonzern. Aktuelles Beispiel ist das kürzlich eröffnete Werk in San Luis Potosí in Mexiko.

Die BMW Group steht als beliebtester Arbeitgeber weit vorn bei der Bewertung von Fach- und Führungskräften. Milagros Caiña Carreiro-Andree plädiert für die nachhaltige unternehmerische Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann im Berufsleben. Insgesamt geht es ihr darum, Vielfalt in



of. Dr. Ulrike Detmers

Initiatorin und Projektleiterin Gesellschafterin Mitglied Geschäftsführung Sprecherin Mestemacher-Gruppe

gesamten Vorstand dabei hinter sich. Die Erhöhung des Frauenanteils wurde unter ihrer Verantwortung durch zahlreiche Aktivitäten unterstützt. Dazu gehören der Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten und attraktive Arbeitszeitinstrumente – von Mobilarbeit über flexible Teilzeitmodelle hin zu Eltern- und Pflegezeit – um die Arbeitszeit an die individuellen Bedarfe anzupassen. Die BMW Group bietet außerdem ein umfangreiches Maßnahmenportfolio zur Förderung von Frauen in Führungsfunktionen. Die Maßnahmen zielen auf die Bereiche gesteuertes Sourcing, gezielte interne Personalentwicklung sowie die Veränderung von Kultur und Mindset ab.

in der Belegschaft zu erreichen. Sie weiß den

So konnte seit Anfang 2012 bis heute die Anzahl weiblicher Führungskräfte in Deutschland mehr als verdoppelt werden. Das für 2020 selbstgesteckte Ziel von 15-17% weiblichen Führungskräften wurde 2018 bereits erreicht. Die BMW Group gilt nicht nur insgesamt als attraktiver Arbeitgeber, auch speziell Frauen bewerten BMW - wie jüngst in China geschehen – als bestes gleichstellungsorientiertes Unternehmen. An einem der größten Produktionsstandorte der BMW Group im chinesischen Shenyang gab es auch die erste Werkleiterin, im eher konservativen Deutschland übernahm wenig später im BMW Werk Dingolfing die erste Frau die Leitung. Und da geht noch mehr mit Milagros Caiña Carreiro-Andree.

lh:

Mhike Detmos



MILAGROS CAIÑA CARREIRO-ANDREE

> Mitglied des Vorstands BMW AG

> > oto: BMW Gro